

All-in-one:

Praxissoftware bündelt Kartei, Abrechnung und Kommunikation

tomedo.Dental in der Praxis
(Dr. med. dent. Michael
Eremenko und Kollegen, Mund-
und Zahnheilkunde, Greifswald).



© tomedo.Dental

Ob angestellt, in Teilzeit, in Partnerschaft oder mit eigener Praxis: Ein einheitliches Berufsbild der Zahnärztin gibt es kaum noch. Diese Vielfalt ist mittlerweile eines der schönsten Merkmale der Branche. Wie tragfähig dieses Gemeinschaftsprojekt ist, zeigt sich, wenn eine Kollegin in Teilzeit geht, private Herausforderungen anstehen oder wenn einmal mehr Arbeit anfällt, als im Dienstplan vorgesehen ist. Selten trägt die Praxisleitung diese Last allein. Meistens ist es das Team, das in solchen Momenten füreinander einspringt und sich unterstützt. Damit dieses Einspringen nicht zur Dauerbelastung wird, braucht es im Hintergrund mehr als guten Willen. Die Praxissoftware tomedo.Dental bündelt Kartei, Abrechnung und Kommunikation in einer All-in-one-Lösung für Mac und iOS. Befunde können per Sprache diktiert werden, ein KI-Telefonassistent entlastet den Empfang und die Software fasst eingehende Arztbriefe eigenständig zusammen. Betreut wird das Ganze von einem Team, das unter anderem aus ehemaligen Zahnärzt/-innen und ZFA besteht und daher weiß, wo im Praxisalltag tatsächlich der Schuh drückt.

tomedo.Dental wird übrigens monatlich gemietet, es gibt eine 30-tägige Geld-zurück-Garantie sowie ein monatliches Kündigungsrecht und es ist keine Anfangsinvestition notwendig. Wir entwickeln und optimieren das Produkt laufend weiter, Updates laufen in der Praxis einfach im Hintergrund.

Praxisstipendium für Gründerinnen

Dass tomedo.Dental für mehr steht als eine innovative Praxissoftware, zeigt ein Projekt, das in diesem Jahr gemeinsam mit Dentista e.V., BFS health finance und GRENKE Leasing gestartet wurde: ein Praxisstipendium, das am 8. März ins Leben gerufen wurde. Dentista bringt ein kollegiales Netzwerk und 1:1-Mentoring ein, BFS health finance die Finanzexpertise für die Gründungsphase und GRENKE Leasing die Ausstattung der neuen Praxis. Von tomedo.Dental selbst gibt es die Software im ersten Jahr ohne Miet- und Einrichtungsgebühren. Dazu gibt es eine persönliche Schulung und einen Prozess-Check nach den ersten Wochen, der die Abläufe an die jeweilige Praxis anpasst.

Die erste Stipendiatin des Praxisstipendiums ist Dr. Dr. Claudia Taube, die 2027 ihre Praxis in Neubrandenburg eröffnen wird. Wie Dr. Dr. Taube ihre eigene Erfolgsstory schreibt, kann demnächst in den sozialen Medien verfolgt werden. Das Stipendium selbst versteht sich dabei als Auftakt für eine Branche, die Zusammenhalt zunehmend als Teil ihrer Arbeit begreift und nicht als Ausnahme davon.

■ tomedo.Dental / dental.tomedo.de/zwg

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.